

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 45 (1958)

Heft: 4: Bauen in Israel

Artikel: Das WIX-Auditorium im Weizmann Institute of Science in Rechovoth : Nahum Salkind, Tel-Aviv

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

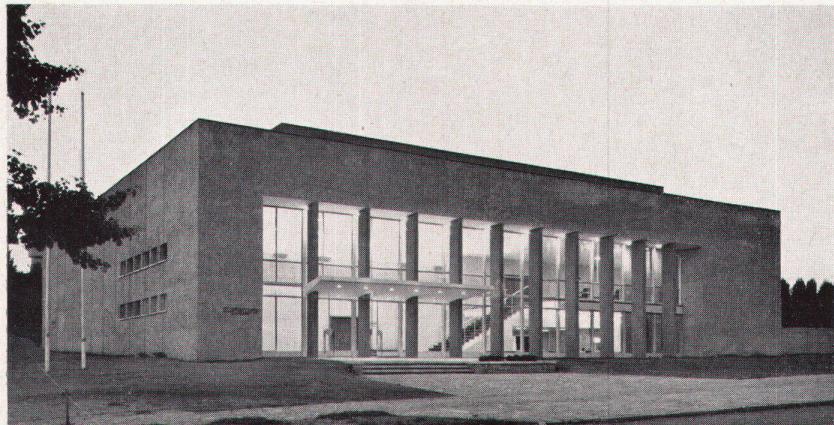
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

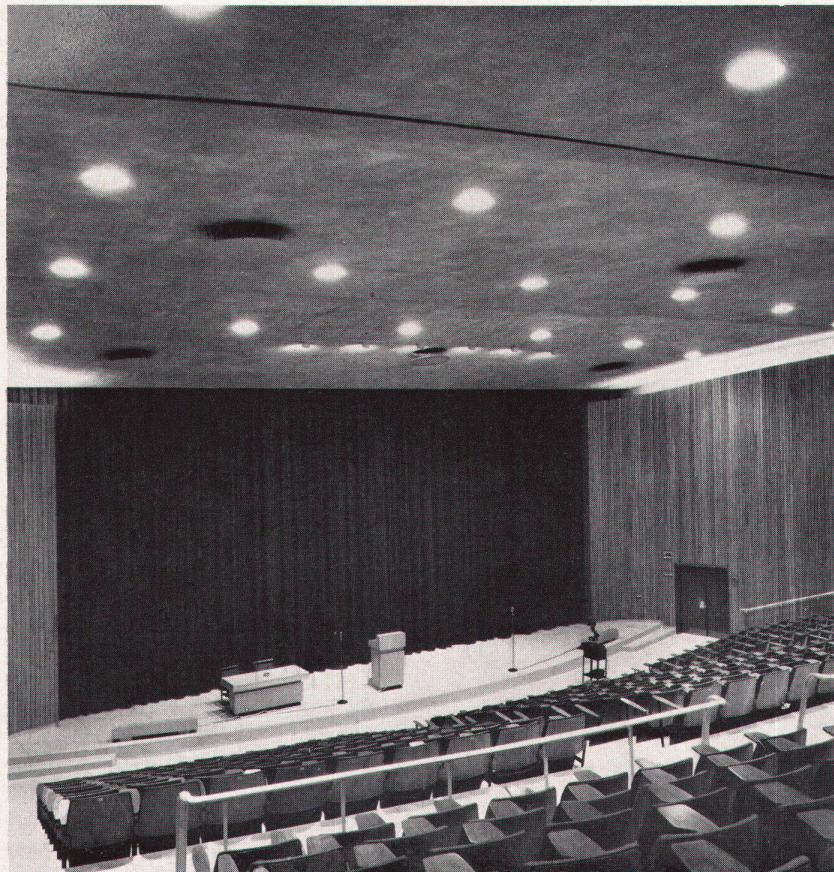
Das WIX-Auditorium im Weizmann Institute of Science in Rechovoth



1



2



3

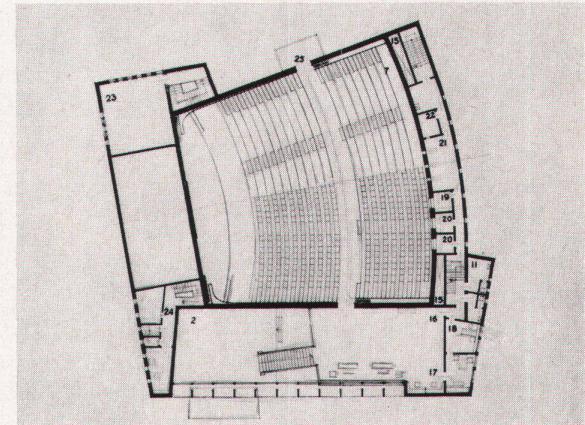
Architekt: Nahum Salkind, Tel-Aviv

Der Bau liegt im Park der «Weizmann Memorial»-Anlage in Rechovoth und ist für wissenschaftliche Kongresse, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen bestimmt. Er enthält eine Eingangshalle mit Garderobe und Informationskontor, eine große Halle, die für den Aufenthalt der Kongreßteilnehmer und Zuhörer bestimmt ist, verbunden mit einer Erfrischungs-Bar. Ein kleiner Saal für rund 65 Personen ermöglicht Gruppenarbeiten. Der große Saal, die «Michael and Anna Wix Lecture Hall», enthält 600 Plätze. Da es wünschenswert ist, den Saal auch bei 250 bis 300 Zuhörern benutzen zu können, ist die Möglichkeit des Einbaues einer Harmonikawand mit elektrischem Antrieb vorgesehen.

Das Gebäude wurde als Eisenbeton-Skelettbau mit Ziegelmauerwerk-Ausfüllung ausgeführt. Das Dach über dem Vortragssaal besteht aus einer trapezoidalen Faltwerk-Konstruktion in Eisenbeton, an die eine begehbarer Monierdecke angehängt wurde. Zwischen dem Dach und der Monierdecke befinden sich die Leitungen der Klima-Anlage und der elektrischen Stromversorgung.

Die Wände des Vortragssaals sind mit naturpolierter Esche verkleidet. Decke und Hinterwand sind mit akustischem Putz versehen. Die Vortragswand hat eine 6 m lange und zwei 3,50 m lange bewegliche Tafeln sowie eine große Projektionsfläche. Im Fußboden des Podiums befinden sich die Anschlüsse für Gas, Wasser, Vakuum und die nötigen elektrischen Verbindungen. Auf die intime Atmosphäre des Saales und der Hallen wurde vom Architekten besonderer Wert gelegt.

Der Bau ist in einer Rekordzeit von acht Monaten ausgeführt worden.



4

1
Eingangsfront
Façade de l'entrée
Front elevation with entrance

2
Foyer
Le foyer
The lobby

3
Vortragssaal
Salle des conférences
Lecturing hall

4
Obergeschoß 1: 650
Etage
Upper floor